

Hebel in Holz ansetzen

Landesliga Frauen I: Dietrichsfeld spielt beim Ersten Ihlowerfehn auf

wrs Ostfriesland. Spitzenreiter Ihlowerfehn will seine Position im Heimspiel gegen Dietrichsfeld verteidigen. Ihlows Jäger rüsten zum direkten Duell. Der Tabellenzweite Münkeboe gastiert beim Dritten Collrunge. Die Heimmannschaft setzt auf den Heimvorteil. Für den Vierten Upgant-Schott steht das Heimspiel gegen Schlusslicht Bernuthsfeld an. Für die Gastgeber von der Papierform her eine leichte Aufgabe. In Norden findet das Kellerduell statt. Der Achte empfängt den Vorletzten. Der Sieger hält Anschluss an das untere Mittelfeld.

Ihlowerfehn – Dietrichsfeld

Nach dem schwachen Auftritt der Holzgruppe in der Vorwoche in Blomberg fordert Ihlows Betreuer Harm Heiken „eine deutlich bessere Leistung“, um gegen die Konkurrenz von „Good wat mit“ zu bestehen. Heiken weiß um die Fähigkeiten seiner Werferinnen. „Sie können es besser“, sagt er. Wichtig sei, dass alle Werferinnen ihre Möglichkeiten ausschöpfen. Die Gäste reisen mit einem ausgeglichenen Punktekonto an. Gelassen gehen sie die schwere Aufgabe beim Ersten an. „Wir haben nie richtig schlecht in Ihlow ausgesehen“, erinnert sich Sandra Willms, Mannschaftssprecherin aus Dietrichsfeld. Ziel sei es, die Leistung aus dem vorangegangenen Auswärtsspiel in Blomberg (5:0-Sieg für Dietrichsfeld) zu wiederholen. Die Gäste wollen den Hebel in der Holzgruppe ansetzen. In dieser Gruppe ist Ihlow anfällig.

U.-Schott – Bernuthsfeld

„Wir dürfen diesen Gegner nicht unterschätzen“, warnt Schotts Sprecherin Petra Arjes-Tragust vor dem Auftritt gegen den Letzten. Nicht auf die leichte Schulter nehmen sondern von Anfang an konzentriert die Schwächen des Gegners ausnutzen, steht auf dem Wunschzettel des Tabellenvierten. Ein Sieg sei Pflicht, sagt Arjes-Tragust, um die gute Position zu festigen. „Wenn wir an die guten Heimleistungen aus den vergangenen Spielen anknüpfen, dann bleiben die Punkte bei uns“, ist aus dem Lager von Schott zu hören. Trotz der schwierigen Situation zeigt sich Bernuthsfelds Betreuer Hinrich Heine kämpferisch. „Noch ist nichts entschieden. Wir haben unseren Mut noch nicht verloren und werden angreifen“, beschwört er. Die Strecke ist den Gästen bekannt. An der Rollenverteilung ändert sich damit aber nichts. Nach Ansicht von Heine ist Schott der klare Favorit.

Collrunge – Münkeboe

Im Kampf der Verfolger von Ihlow zählt der Erfolg. Münkeboes Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden sieht ihre Mannschaft in der Außenseiterrolle. „Ein schweres Spiel für uns. Collrunge ist Favorit auf der Strecke“, sagt sie. Sie hebt die gute Form des Gegners hervor und zeigt Respekt vor Collrunge Gummigruppe. Angst machen zählt nicht auf Seiten des Auricher Ligisten. Münkeboe will so lange wie möglich gehalten und das Spiel offengestalten.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 15.11.2007; 22:00:00 Uhr